

**Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) gegenüber Teilnehmern an
Maßnahmen der Berufsbildung (Auszubildende, Umschüler, EQ-Teilnehmer), deren Eltern,
Erziehungsberechtigte oder gesetzliche Vertreter und Auszubildenden (Betriebe der Wirtschaft und
sonstige Berufsbildungseinrichtungen, die Berufsbildung betreiben) gem. Art. 13 DS-GVO
(Erhebung von Daten bei der betroffenen Person)**

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Erfassung, Betreuung und Überwachung Ihres Ausbildungs- oder Umschulungsverhältnisses, Vertragsverhältnisses der Berufsausbildungsvorbereitung oder sonstigen berufsbildenden Vertragsverhältnisses (insbesondere EQ-Verträge).

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg
Kurfürstenstraße 9, 34117 Kassel
Telefon: 0561 7891-0
Fax: 0561 7891-290
E-Mail: info@kassel.ihk.de

3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der IHK Kassel-Marburg
Kurfürstenstraße 9, 34117 Kassel
Telefon: 0561 7891-283
Fax: 0561 7891-290
E-Mail: datenschutz@kassel.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zuständige Stelle ist gemäß § 71 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz (BBiG) die Industrie- und Handelskammer für die Berufsausbildung in nichthandwerklichen Gewerbeberufen.

Dies betrifft die

- Überwachung der Durchführung der Berufsbildung gem. § 76 BBiG (Berufsausbildungsvorbereitung, Ausbildung, Umschulung),
- Begründung des Ausbildungsverhältnisses gem. §§ 10 - 12, 71 Abs. 2 BBiG,
- Überwachung der Eignung von Ausbildungsstätten und Ausbildungspersonal gem. §§ 27 - 33 BBiG,
- Führung des Verzeichnisses gem. §§ 34 - 36 BBiG,
- Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen gem. §§ 37 - 50a BBiG,
- Erstellung von Zeugnissen gem. § 37 BBiG,
- Erstellung von Statistiken gem. §§ 35 Abs. 3, 84 - 88, 101 BBiG

im Rahmen von

- Ausbildungsverhältnissen gem. §§ 10 ff. BBiG,
- Umschulungsverhältnissen gem. §§ 58 - 63 BBiG,
- Ausbildungsverhältnissen von Menschen mit Behinderung gem. §§ 64 - 67 BBiG,

- Vertragsverhältnissen der Berufsausbildungsvorbereitung gem. §§ 68 - 70 BBiG oder
- sonstigen Vertragsverhältnissen gem. § 26 BBiG (insbesondere EQ-Verträge).

Im Rahmen unserer Pflicht zur Überwachung der Ausbildung macht sich die IHK Kassel-Marburg ein umfassendes Bild vom Auszubildenden und der Ausbildungsstätte. Die zur Erfüllung dieser Aufgabe notwendigen Angaben zu Ausbildungsbetrieben und deren verantwortlichen Ausbildern verarbeiten wir, sofern Sie Ausbildungsbetrieb sind oder werden. Die Daten werden ausschließlich zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten im Rahmen der beruflichen Bildung verarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c und Abs. 3 DS-GVO i.V.m. § 1 IHKG und Berufsbildungsgesetz.

5. Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nach gesetzlichen Vorgaben statt, insbesondere zu Zwecken

- der Berufsbildungsforschung, Planung und Statistik gem. §§ 84 - 88 BBiG,
- der Erfüllung von Auskunftspflichten gem. § 101 BBiG gegenüber dem Bundesinstitut für Berufsbildung,
- der Erfüllung von Auskunftspflichten gem. § 35 Abs. 3 BBiG gegenüber der Bundesagentur für Arbeit und
- im Rahmen der Aufgaben des Berufsbildungsausschusses der zuständigen Stelle.

Es findet im Rahmen der Betreuung der Ausbildungs- Umschulungs- oder Berufsausbildungsvorbereitungsverhältnisse eine Weitergabe in folgenden Fällen statt:

- an Prüfer zur Durchführung und Auswertung der Prüfungen.
- an Aufsichtspersonen im Rahmen von Prüfungshandlungen zu ablauforganisatorischen Zwecken.
- an weitere zuständige Stellen (Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern) bei kammerübergreifender Prüfungsabwicklung.
- Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an unsere Auftragsverarbeiter. Unsere Dienstleister haben für diese Verarbeitungstätigkeiten Zugriff auf die Daten.
- Ihre Prüfungsergebnisse erhält auf Anforderung Ihr Ausbildungs- oder Umschulungsbetrieb gem. § 37 Abs. 2 BBiG.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Datenlöschung erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen und behördlichen Aufbewahrungsfristen. Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der IHK Kassel-Marburg so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Registrierung von Ausbildungs-, Umschulungs-, Berufsausbildungsvorbereitungs- und sonstigen Vertragsverhältnissen sowie für die Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Kassel-Marburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Prof. Dr. Michael Ronellenfitsch

Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden

Telefon: 0611 1408-0

Fax: 0611 1408-611

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c und Abs. 3 DS-GVO i.V.m. §§ 10, 11, 27 bis 30, 34 bis 36, 87, 88 Berufsbildungsgesetz und den jeweiligen Prüfungsordnungen der IHK Kassel-Marburg. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann die IHK Kassel-Marburg Ihr Ausbildungs- oder Umschulungsverhältnis, Ihr Vertragsverhältnis der Berufsausbildungsvorbereitung oder Ihres sonstigen berufsbildenden Vertragsverhältnisses nicht erfassen, betreuen und überwachen. Außerdem können Sie nicht an den jeweiligen Prüfungen teilnehmen.